

**CYBERKRIMINALITÄT****„Lukrativer als Drogenhandel“**

WIEN. Der Studiengang Informationsmanagement und Computersicherheit der Fachhochschule Technikum Wien lud anlässlich des „European Cyber Security Month“ zum „Security Potpourri 2017“. Aller Technik zum Trotz – der Dreh und Angelpunkt in Sachen IT-Security ist und bleibt der Mensch, meint Peter Gerdenitsch, Chief Information Security Officer der RBI: „IT-Sicherheit steht und fällt in jedem Unternehmen mit den Mitarbeitern.“

**Live-Hack auf Konferenz**  
Oberst Walter Unger, Chef der Cyber Defense des österreichischen Bundesheeres, ging ausführlich auf die aktuelle Bedrohungslage ein. Derzeit kämen pro Tag nicht weniger als 400.000 neue Signaturen von Schadprogrammen hinzu, Tendenz steigend. Besonders große Risiken sieht Unger durch die Vernetzung von Maschinen und Steuerungen mit dem Internet of Things (IoT): „Ich war kürzlich auf einer großen IKT-Sicherheitskonferenz, wo ein Industrieroboter eines namhaften Herstellers live auf der Bühne gehackt wurde. Die Eindringlinge verschafften sich über die vernetzte Kamera Zugang zu seiner Steuerung.“

Philipp Blauensteiner, Leiter des Cyber Security Centers des BVT, über den organisierten Geschäftszweig: „Mit kriminellen Aktivitäten im Internet werden laut Schätzungen jährlich drei Billionen US-Dollar Umsatz erwirtschaftet. Damit ist Cyberkriminalität mittlerweile lukrativer als der Drogenhandel.“

# Vamos! Auf geht's!

IKT-Masterpiece in Bronze geht an die ÖBV, unterstützt von Atos, für Vamos – eine Tour de Force in ein unabhängiges IT-System.

••• Von Helga Krémer

WIEN. Alle zwei Jahre werden im Rahmen LSZ CIO-Kongresses Österreichs hervorragende Projekte aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie mit dem sogenannten IKT-Masterpiece ausgezeichnet.

Dieses Jahr konnte die Österreichische Beamtenversicherung (ÖBV) mit ihrem Projekt Vamos den dritten Platz für sich verbuchen; in nur drei Jahren Projektlaufzeit stemmte sie ein einzigartiges Mammutprojekt: die vollständige Umstellung auf ein modernes, unabhängiges IT-System.

**Integrierte Gesamtlösung**

Im Juli 2016 erfolgte die Ablösung aller Altsysteme durch eine integrierte Gesamtlösung. Die bis dato 20 unterschiedlichen Anwendungen wurden auf fünf reduziert, abgebildet in einer durchgängigen, spartenübergreifenden Software. Bei der Implementierung unterstützte der IT-Dienstleister Atos mit umfassender Expertise in der Finanzdienstleistungsbranche.



© APN/Tanzer

„Innerhalb von knapp drei Jahren eine moderne und zukunftssichere IT-Welt zu implementieren, die ausschließlich im eigenen Haus gemanagt wird, ist eine Benchmark, für die uns viele in der Branche bewundern“, sagt ÖBV-Vorstandsvorsitzender Josef Trawöger.

**Josef Trawöger**

Der Vorstandsvorsitzende der Österreichischen Beamtenversicherung kann sich über seine neue IT und den 3. Platz beim IKT-Masterpiece freuen.



| Kreative Jobs zu vergeben? Lass es uns wissen!



© PantherMedia/Mike Espenham

## Präkommerzielles 5G

ZTE kooperiert mit Wind Tre und Open Fiber.

SHENZHEN/CHINA. Die ZTE Corporation, internationaler Anbieter von Technologielösungen für das mobile Internet für Netzbetreiber, Unternehmen und Verbraucher, hat eine Kooperation mit Wind Tre und Open Fiber, Italiens größtem Mobilfunk- bzw. Glasfasernetzbetreiber, bekannt gegeben.

Geplant ist die Errichtung von Europas erstem präkommerzi-

ellem 5G-Netz im 3,6-3,8-GHz-Band in Italien.

In Kooperation mit Wind Tre, Open Fiber, lokalen Universitäten und Unternehmen werden die technische Leistung und Netzarchitektur der 5G-Lösung, die 4G/5G-Netzintegration sowie zukünftige 5G-Anwendungsfälle geprüft und verifiziert, unter anderem für AR/VR, Smart City und Industrie 4.0. (hk)